



PRESSEDIENST

GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE
RHEINLAND-PFALZ

ZENTRALE VERWALTUNG UND MARKETING

Mainz, 20.03.2014

Verantwortlich (i.S.d.P.)
Generaldirektion Kulturelles
Erbe Rheinland-Pfalz - ZVM

Festung Ehrenbreitstein
56077 Koblenz
www.gdke.rlp.de
[presse.landesmuseum-
mainz@gdke.rlp.de](mailto:presse.landesmuseum-mainz@gdke.rlp.de)

Ansprechpartner
Michael Bonewitz
Agentur & Verlag Bonewitz
Telefon 06135 6005
Michael@bonewitz.de

Schätze der Evolution – Was Primatenschädel über Verwandtschaft und Menschwerdung verraten

Vierter Vortrag der Reihe „Was Dinge erzählen“ auf Einladung der „Schule des Sehens“ der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und des Landesmuseums Mainz am 25. März 2014

Mit der „Schule des Sehens“ entsteht auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) derzeit ein neues Präsentationsforum für die Vermittlung geistes-, kultur- und naturwissenschaftlicher Themen in Form von Ausstellungen, Lesungen und Vorträgen. Noch vor Fertigstellung und Einweihung der zukünftigen Räumlichkeiten der „Schule des Sehens“ bieten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der interessierten Öffentlichkeit mit der Vortragsreihe „Was Dinge erzählen“ einen ersten Blick auf ausgewählte Exponate aus verschiedenen Universitätssammlungen der JGU und des Universitätsmuseums Tübingen. Im vierten Vortrag der Reihe am 25. März 2014 geht es um „Schätze der Evolution – Was Primatenschädel über Verwandtschaft und Menschwerdung verraten“. Referent Dr. Holger Herlyn vom Institut für Anthropologie an der JGU zeigt am Replikat eines recht vollständig erhaltenen, rund 1,8 Millionen Jahre alten Schädels eines Paranthropus boisei, dass die Anatomie des Schädels zwar auf eine weitgehend aufrechte Fortbewegung dieses ausgestorbenen Verwandten des Menschen hindeutet, bestimmte Besonderheiten aber darauf hinweisen, dass Paranthropus boisei einen Seitenast im Stammbaum des Menschen und seiner Verwandtschaft repräsentiert. Der Vortrag „Schätze der Evolution – Was Primatenschädel über Verwandtschaft und Menschwerdung verraten“ beginnt am Dienstag, 25. März 2014, um 18:00 Uhr im Landesmuseum Mainz, Große Bleiche 49-51, 55116 Mainz. Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei; Anmeldung nicht erforderlich.

Landesmuseum Mainz, Große Bleiche 49-51.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz – Wir machen Geschichte lebendig.